

Ein Ire in Norddeutschland

Im vergangenen Herbst wurden die ersten Exemplare des Liebherr LTM 11200-9.1 an die Kunden ausgeliefert. Auch der irische Kranvermieter Mac Nally erhielt den neuen 1.200-Tonner. Seine ersten Einsätze hatte der Kran in Deutschland.

Text und Bild: Rainer Bublitz

Der größte Telekran des Herstellers aus Ehingen war bereits auf der Bauma 2007 dem Fachpublikum präsentiert worden und machte sehr neugierig auf die ersten Einsätze. Nachdem die ersten Exemplare des neuen Krangiganten an Betreiber in Holland, Deutschland und Spanien geliefert worden waren, ging das sechste produzierte Exemplar nach Irland.

Der größte Kranvermieter des Landes, die Firma Mc Nally's Crane Hire, mit Niederlassungen in Dublin, Mohnaghan und Irvine hat sich mit seinen Großkränen überwiegend auf die Errichtung von Windkraftanlagen spezialisiert. Auch der neue 1.200-Tonner mit seinem 100 m-Teleskopmast wird wohl überwiegend auf Windkraft-Baustellen in ganz Europa anzutreffen sein.



Nachdem der Liebherr LTM 1200-9.1 von Mc Nally's zunächst im süddeutschen Heidenheim 2,3 MW-Windanlage montiert hatte, ging es weiter norddeutsche Örtchen Bartelsdorf, wo er fünf Anlagen vom Typ E-82 errichtete.



Der LTM 11200-9.1 in Fahrstellung – ohne Ausleger.

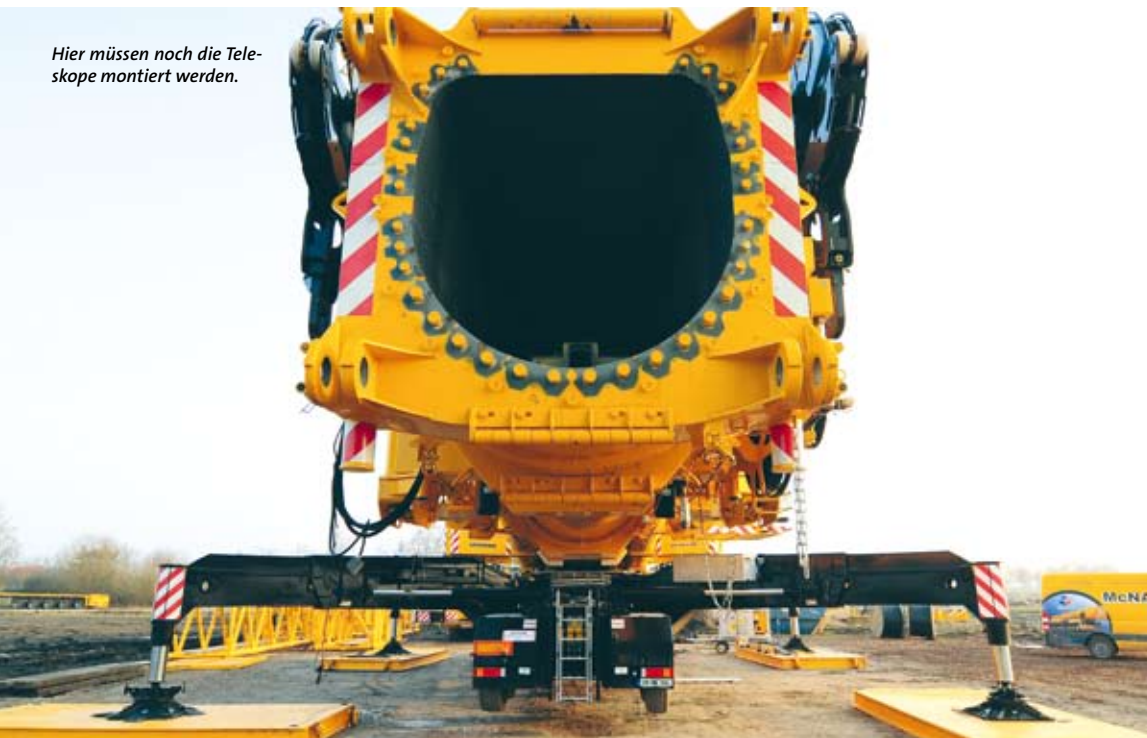


Anlieferung der Teleskope auf der Baustelle.



Kranfahrer Martin Redmond war restlos von der Leistungsfähigkeit seines neuen Arbeitsgerätes überzeugt. Zu sehen ist der LTM 11200-9.1 in Fahrstellung, ohne Ausleger.

Hier müssen noch die Teleskope montiert werden.



Bevor er aber auch nur eine einzige Anlage auf der grünen Insel stellen konnte, blieb er für einige Monate in Deutschland. Ein großer Hersteller von Windkraftanlagen mit eigenem Kranfuhrpark plante nämlich die Erweiterung seiner Kranflotte, um flexibler auf die Kundenwünsche reagieren zu können. Und da ist natürlich der LTM 11200-9.1 im Bereich der 2 MW-Anlagen erste Wahl.

Aber da man eine solche Millioneninvestition auch nicht ohne ausgiebige Tests tätigt, ging es für den irischen Kranfahrer Martin Redmond und sein Team nicht auf die Fähre nach Irland, sondern in das süddeutsche Heidenheim. Dort konnten sie den Kran das erste Mal außerhalb des Testfeldes



Entladen und Vorbereitung zur Montage.



Insgesamt wurden in Bartelsdorf 16 Windmühlen mit jeweils 2 MW Leistung gestellt. Elf von diesen mit einem Raupenkran der 600 t-Klasse und im direkten Vergleich hierzu fünf Anlagen mit dem neuen LTM 11200-9.1.



Während der De-/montage sind die Auslegerteile abgestützt.



Der Einsatz in der Nähe von Bremen war nicht nur für das McNally's-Team ein Testlauf. Auch ein Windkraftanlagenhersteller, der eine eigene Kranflotte betreibt, verfolgte den Einsatz genau.



Die Grundplatte wird montiert.



Auslegermontage. ▲▶

Der Grundausleger ist bereits montiert, aber die „Füllung“ fehlt noch.



auf Herz und Nieren prüfen. Nach erfolgreicher Errichtung einer Anlage der 2,3 MW-Klasse ging es dann in das norddeutsche Örtchen Bartelsdorf in der Nähe von Bremen. Hier wurde der Kran dann noch etwas mehr gefordert, denn er hatte fünf Anlagen vom Typ E-82 zu errichten. Insgesamt wurden hier 16 Windmühlen mit jeweils 2 MW Leistung gestellt. Elf von diesen mit einem Raupenkran der 600 t-Klasse und im direkten Vergleich hierzu die fünf Anlagen mit dem neuen Telekran.

So war es nicht verwunderlich, dass man an einigen Tagen Herren aus der Chefetage des Anlagenherstellers auf der Baustelle antreffen konnte, die hier im direkten Vergleich die beiden Großkrane bei der Arbeit beobachten konnten. Und offensichtlich konnte der LTM 11200-9.1 diese mit seiner Leistungsfähigkeit überzeugen, denn es sollen bereits Verträge über den Kauf des Telegiganten abgeschlossen worden sein. Unter anderem auch in der soeben vorgestellten Raupenkran-Variante.

Und auch Kranfahrer Martin Redmond war restlos von der Leistungsfähigkeit seines neuen Arbeitsgerätes überzeugt. Dies hatte allerdings nicht nur Vorteile für ihn. Nach Abschluss der Arbeiten ging es für ihn immer noch nicht auf die heimische grüne Insel. Der Weg führte ihn und sein Team von Norddeutschland direkt nach Frankreich – natürlich in einen Windpark! **KM**



Gut zu erkennen: sowohl der Hauptausleger als auch die Gitterspitze sind mit einer Y-Abspannung versehen.



Der Stern sitzt, jetzt kommt vorne noch die „Kappe“ drauf.